

Achtung vor Schockanrufen: Betrüger treiben in Emsland ihr Unwesen!

Wiederholt Schockanrufe von falschen Polizeibeamten im Emsland. Ältere Menschen wurden unter Druck gesetzt, hohe Geldbeträge zu zahlen. Tipps zum Schutz.



Emsbüren, Deutschland - Einmal mehr schlagen Betrüger im Emsland und in der Grafschaft Bentheim zu: Unter dem Vorwand, Polizeibeamte zu sein, führen sie skrupellose „Schockanrufe“ durch, um ältere Menschen um ihr Geld und wertvollen Schmuck zu bringen. In zwei aktuellen Fällen aus Emsbüren und Nordhorn wurde unermüdlich Druck aufgebaut, um den Opfern einzureden, dass sie hohe Kautionen zahlen müssten, um Angehörige aus einer vermeintlichen Notlage zu retten. Während die Anrufer in einem Fall behaupteten, ein naher Verwandter sei in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt, gaben sie im anderen Fall vor, Einbrecher würden in der Nachbarschaft ihr Unwesen treiben und benötigten Hilfe, um Bargeld in Sicherheit zu bringen.

Die Polizei rät dringend zur Vorsicht: Hören Sie bei verdächtigen Anrufen sofort auf und hinterfragen Sie solche Forderungen kritisch! Ein Täter in Nordhorn wird als etwa 35 Jahre alt, schlank und mit kurzen blonden Haaren beschrieben – er war in einem weißen T-Shirt und Turnschuhen unterwegs. Hinweise zu möglichen Zeugen oder verdächtigen Beobachtungen, insbesondere am 25. und 26. Mai, sind sehr willkommen. Sichern Sie sich selbst und Ihre Angehörigen – jeder Hinweis könnte helfen!

Details	
Vorfall	Betrug, Einbruch
Ort	Emsbüren, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net